



KLARTEXT VON MARKUS GÄRTNER

Medienkritik: Warum Tagesthemen-Moderatorin Caren Miosga Unrecht hat

Von MARKUS GÄRTNER | Caren Miosga hat in einem Interview mit der WELT die Berichterstattung deutscher Medien über den Wahlkampf in den USA kritisiert.

Der Fokus werde zu stark auf Kritiker von Donald Trump gelegt, sagte sie. Trumps Befürworter kämen zu wenig zu Wort.

Das kommt auf den ersten Blick als Selbstkritik an der eigenen Zunft daher. Doch Caren Miosga hat ihren Berufsstand weitgehend von der wachsenden Kritik des enttäuschten Publikums freigesprochen, deutsche Medien empfinde sie „insgesamt als differenziert“.

Der Freispruch ist ungerechtfertigt, wie unsere Beispiele – und nicht nur diese – im Video zeigen...

(Der Volkswirt Markus Gärtner, Autor von „Das Ende der Herrlichkeit“ und „Lügenpresse“, war 27 Jahre Wirtschaftsjournalist für die ARD und veröffentlicht jetzt

*regelmäßig Videokommentare für das Magazin „PI Politik
Spezial“)*